Ausländische Börsen.

* **Paris, 2. April.** (W. T. B.) **Die Börse verkehrte in fester Haltung. Allgemein kam die günstigere Stimmung infolge der Festigkeit Londons und der Erholung New Yorks in entschiedener Weise zum Ausdruck.** Die Kurse setzten mit Erhöhungen ein und zogen dann auf Rückkäufe weiter an. Nach der anfänglichen Lebhaftigkeit wurde das Geschäft zwar ruhiger, **die feste Tendenz blieb jedoch bis zum Schluß bestehen.**

* **London, 2. April.** (Privatkabelgramm.) Während die Börse im Nachmittagsverkehr auf den meisten Umsatzgebieten **feste Tendenz** bekundete, gestaltete sich das Geschäft in Konsols träge, da von der 4½proz. britisch-kolumbischen Anleihe in Höhe von 1 500 000 Pfd. St. dem Garantiekonsortium die Hälfte zur Uebernahme verbleiben. Die Ueberzeichnung der 4proz. Ceylonanleihe machte dagegen keinen Eindruck. Englische Eisenbahnaktien wurden zu anziehenden Kursen umgesetzt. Amerikanische Papiere, von denen Unions rege begehrt waren, zeigten festere Haltung. Canadians waren höher auf Berlin. Die Shares der Buenos Aires **Western Railway** waren fest auf die Ueberzeichnung der Debentures Emission. In südafrikanischen **Minenshares herrschte ausgesprochen feste Haltung auf Deckungen,** die im Hinblick auf die morgige Prolongation vorgenommen wurden, namentlich **Pariser Favoritwerte, wie Zentral Mining und Goldfields sowie Modderfontein** waren reger begehrt. **Ferner waren haussierend Nordkaukasier,** deren **Kurs sich auf 47 sh stellte gegen gestern 3 sh 6 d.**

Die Tendenz für Geld ist, nachdem bei der Bank von England in größerem Umfange Vorschüsse zurückgezahlt wurden, fester. Der Privatdiskont tendiert angesichts des weniger befriedigenden Bankausweises nach oben.

New York, 2 April. **Fondsbörse.** (Schluss.)

	vorher	heute		vorher	heute
Geld auf 24 St.	2,—	1,87	New York Cir.	80,50	60,37
do. f. d. letzt. Darl.	2,—	2,—	New York Unter	27,—	27,—
Wechs. a. Berlin	95,12	95,12	Nort. and West.	103,25	103,50
Wechs. a. Paris	5,1750	5,1750	Northern Pacif.	114,75	114,87
Wechs. a. Lond. 60 Tage	4,8475	4,8500	Pennsylvania	110,75	110,87
London Cable Transfers	4,8665	4,8675	Reading	166,—	166,—
Silber Bullion	58,12	58,37	Rock Island	4,37	4,25
St. Louis S. F.			South. Pacific	98,—	98,12
Ref. 4% Bonds	76,50	77,12	Southern Pacific	76,37	76,—
Southern Pacif. 4% M/S Bds.	87,12	87,25	Southern Railway	18,—	18,—
Atchison Top.	97,—	97,—	Union Pacific	160,—	160,75
Baltimore	91,25	91,—	Wabash pref.	6,25	6,12
Canad. Pac.	207,62	208,62	Amalgamated	77,12	77,25
Chesapeake	53,50	53,50	Americ. Locom.	34,62	34,50
Chicago, Milw.	101,—	101,—	Americ. Smelt.	69,75	69,—
Denver Comm.	14,50	13,50	Amer. Sug. Ref.	109,—	109,50
Erie common	30,25	30,12	Anaconda	36,37	35,62
Gr. North. pref.	127,—	127,25	Bethleh. Steel	41,62	47,12
Illinois Central	111,—	110,50	Consolidat. Gas	137,50	137,50
Lehigh Valley	144,37	144,62	General Electr.	148,—	148,—
Louisv. u. Nashv.	136,75	137,50	National Lead	48,25	48,62
Missouri Kans	18,12	18,—	Un. Steel comm.	63,12	63,75
Missouri Pac.	27,12	26,87	do. pref.	119,12	119,25
New York Cent.	90,50	90,37	Utah Copper	56,87	57,12
New York Ontar.	27,—	27,—	Virg. Chemical	31,50	31,50
Nort. and West.	103,25	103,50	Searsl. u. Roeb. Chic.	102,—	108,—
Northern Pacif.	114,75	114,87			
Pennsylvania	110,75	110,87			
Reading	166,—	166,—			
Rock Island	4,37	4,25			
South. Pacific	98,—	98,12			
Southern Railway	18,37	18,—			
Union Pacific	160,—	160,75			
Wabash pref.	6,25	6,12			
Amalgamated	77,12	77,25			
Americ. Locom.	34,62	34,50			
Americ. Smelt.	69,75	69,—			
Amer. Sug. Ref.	109,—	109,50			
Anaconda	36,37	35,62			
Bethleh. Steel	41,62	47,12			
Consolidat. Gas	137,50	137,50			
General Electr.	148,—	148,—			
National Lead	48,25	48,62			
Un. Steel comm.	63,12	63,75			
do. pref.	119,12	119,25			
Utah Copper	56,87	57,12			
Virg. Chemical	31,50	31,50			
Searsl. u. Roeb. Chic.	102,—	108,—			

* **New York,** 2. April. (Privatkabelgramm.) Die Tendenz der Effektenbörse war zu Beginn nicht einheitlich, doch zeigten Kupferwerte auch wieder im Hinblick auf die bessere Lage des Metallmarktes feste Haltung. Späterhin wurde die Stimmung allgemein fester auf die Entscheidung des New Yorker Obersten Gerichtshofes, der den Einspruch der Equitable Life Association Society gegen die Verteilung der 80 Millionen Dollar Shares der Baltimore and Ohio-Bahn, die sich im Besitze der Union Pacific Railroad befinden, ablehnte und ferner entschied, daß die Inhaber von Vorzugsaktien der genannten Bahnen nicht berechtigt seien, an der Verteilung zu partizipieren. Baltimore bekundeten daraufhin matte Haltung und büßten zeitweilig bis 1¾ Dollar im Kurse ein, da man annahm, daß die Union Pacific-Bahn nunmehr in Bälde zur Verteilung der Baltimore-Shares schreiten werde. Im Verlaufe des Nachmittags gestaltete sich der Verkehr ruhig, da die Spekulation im Hinblick auf die noch immer herrschende Ungewißheit wegen Frachtratenerhöhung sich reserviert verhielt. Vorübergehend erfuhren die Kurse leichte Abschwächung, konnten sich aber späterhin infolge von Deckungen wieder erholen. In der Schlußstunde war die Tendenz schwankend, **doch vollzog sich der Schlußverkehr unter Deckungen in fester Haltung.** Canadian Pacific waren schließlich 1 Dollar höher, sonst waren kaum nennenswerte Kursveränderungen zu verzeichnen.

Der Aktienumsatz betrug 210 000 Stück.

An Bondsmarkt war die Haltung gleichfalls fest bei einem Gesamtumsatz von 2 386 000 Dollar.

New York, 2. April. **Produktenbörse.** (Schluss.)

	vorher	heute		vorher	heute
Weizen roter Wint. K. P. loko	105,—	105,—	**Kupfer,** Standard loko	13,875	13,875
Mai	103,25	103,37	**Zinn**	b. 34,375	b. 34,375
Juli	96,87	96,37	**Zink**	37,50	37,375
Mais Nr. 2 mixed loko	72,25	72,38		b. 37,875	b. 37,75
Hafer Nr. 2 clipped loko	44,50	48,—	**Mehl** (Spr. wh.)	5,25	5,25
Baumwolle loko	13,30	13,40	**Schmalz** West. Rohe u. Broth.	b. 5,30	b. 5,30
April	12,50	12,60	Wilcox	4,—	4,—
Mai	12,33	12,53	**Zucker** St. gru.	11,05	11,05
Juni	12,22	12,34	do. muscovado	3,99	3,99
Juli	12,09	12,20	**Petroleum** refin. in Cases	2,95	2,95
August	11,93	11,95	do. St. white	11,25	11,25
September	11,48	11,61	Cred. Balanc.	8,25	8,25
Oktober	11,43	11,55	**Talg**	2,50	2,50
November	—,—	—,—	**Terpentin**	6,62	6,62
Dezember	11,48	11,61	New York	48,—	48,50
Januar	11,42	11,55	do. Savannah	46,75	46,75
New Orl. loko	12,—	12,06	do. Wilmingt.	—,—	—,—
Roheisen N. 1 North. Foundry	15½—16	15½—16	**Getreidefracht** nach Liverpool	1,25	1,25
do. do. Nr. 2	15—15½	15—15½	n. Rotterdam	3,50	3,50
Southern Nr. 1	15—15½	15—15½	nach Hamburg	30,—	30,—
do. do. Soft	14½—15	14½—15	**Kaffee** Rio Nr. 7 loko	9,—	9,25
Bessemerstahl (Pittsburg)	21,50	21,50	Mai	8,83	8,67
Stahlschienen	1,25	1,25	Juli	8,99	8,87
Blei	3,75—3,85	3,75—3,85	September	9,10	9,15

* **New York,** 2. April. (Privatkabelgramm.) Der **Baumwollmarkt** eröffnete infolge von Liquidationen in etwas schwächerer Haltung. Im weiteren Verlaufe wurde die Tendenz jedoch fester im Einklang mit New Orleans und auf Käufe, an denen sich sowohl das Ausland als auch die Spekulation beteiligte. Die Preise gewannen 18 bis 11 Punkte. Veranlassung hierzu gaben in der Hauptsache weniger günstige Privatberichte über den Pflanzenstand.

Chicago, 2. April. **Produktenbörse.** (Schluss.)

	vorher	heute		vorher	heute
Weizen Mai	91,37	91,62	**Mais** Dez.	—,—	—,—
Juli	87,—	87,50	**Hafer** Mai	38,62	38,87
September	88,87	87,—	Juli	39,12	38,37
Dezember	—,—	—,—	**Schmalz** Mai	10,525	10,575
Mais Mai	67,37	67,75	**Pork** Mai	23,00	23,025
Juli	68,—	68,37	**Rippen** Mai	11,10	11,175
September	68,—	68,37			

* **Chicago,** 2. April. (Privatkabelgramm.) Der **Weizenmarkt** verkehrte anfänglich in kaum stetiger Haltung wegen der andauernd günstigen Saatenstandsberichte und großer Zufuhren. Gegen den Schluß wurde die Tendenz jedoch stetiger auf Gerüchte über das Auftreten von Heuschrecken in Oklahoma sowie im Zusammenhang mit der besseren Nachfrage für greifbare Ware und auf die Ankündigung, daß die Zufuhren abnehmen werden. Gegen gestern waren die Preise ¾ bis ⅝ c höher. — Die Tendenz des **Maismarktes** war durchweg stetig und die **Preise stellten sich schließlich unter Deckungen und Käufen der Firma Armour per Juli um ⅝ c höher.**

Letzte Nachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

* **Berlin, 2. April.** (Drahtmeld.) Das Direktorium des **Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftsverbandes** trat heute in Berlin zu einer Sitzung zusammen. Zur Durchführung der Aufgaben des Verbandes beschloß das Direktorium die Gründung einer Geschäftsstelle des Verbandes in New York und stimmte weiter der Anregung der Chamber of German-American Commerce in New York auf Abschluß eines Kartellvertrages zum Zwecke des Zusammenwirkens grundsätzlich zu. In das Präsidium des Verbandes wurden gewählt: Generaldirektor Ballin-Hamburg, Senator Biermann-Bremen, Kommerzienrat Craemer-Sonneberg, Generaldirektor Heineken-Bremen, der Direktor der Deutschen Bank Kommerzienrat Millington-Berlin, Direktor Schüddekopf vom Kalisyndikat in Berlin, Dr. Stresemann-Dresden und Kommerzienrat Uebelen-Hannover. Ein weiterer Sitz wurde der Vertretung der deutschen Industrie vorbehalten.

* **Mannesmann-Röhrenwerke.** Innerhalb der Verwaltung der Mannesmann-Röhrenwerke wird, wie die „Frankf. Zeitung" meldet, eine neue bedeutende Ausdehnungstransaktion erwogen. Nachdem die Gesellschaft sich durch den Ankauf der Grillo und Funke in Halbzeug, durch Erwerb der Zeche „Elisabeth" in Kohle und Koks ergänzt hatte, dürfte die schwebende Expansion wahrscheinlich der Roheisenbeschaffung gelten.

* **Norddeutscher Lloyd.** In der gestrigen Generalversammlung wurde, wie drahtlich aus Bremen gemeldet wird, der Jahresbericht einstimmig genehmigt, desgleichen die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung und damit die Verteilung einer Dividende von 8 Proz., vom 4. April ab zahlbar.

Auf eine Anfrage machte Generaldirektor Heineken folgende Mitteilungen über das laufende Geschäftsjahr: Das Abflauen der Hochkonjunktur, das auch für die Linienreedereien bereits in den letzten Monaten 1913 zu konstatieren war, hat in den ersten drei Monaten 1914 angehalten und kommt in niedrigeren Frachtraten und geringerem Frachtangebot deutlich zum Ausdruck. Ein Umschwung der rückläufigen Bewegung ist vorläufig nicht bemerkbar. Auch im Passagegeschäft und Zwischendecksverkehr sind die Beförderungsziffern nicht ganz so groß wie im Vorjahre, das ein Rekordjahr bildete. Die Preise sind infolge der Kündigungsvereinbarungen erheblich niedrigere. Die Verhandlungen über die Erneuerung der letzteren werden weitergeführt. Es sind noch eine Reihe von Schwierigkeiten mit den betreffenden Linien zu überwinden, deren Erledigung nicht ganz einfach ist. Ich glaube sagen zu dürfen, daß allerseits der gute Wille besteht, zu einer Einigung zu kommen. Nähere Einzelheiten zu geben, bitte ich, mir freundlichst erlassen zu wollen, da dies im gegenwärtigen Augenblick nicht im Interesse eines günstigen Fortganges der Verhandlungen liegen dürfte. Wenn ich also die Aussichten des Geschäfts für die nächste Zukunft nicht so günstig darstellen kann, wie 1913, so möchte ich doch darauf hinweisen, daß wir die guten Resultate der vergangenen Jahre in erster Linie dazu benutzt haben, für eine gesunde Kräftigung unserer Gesellschaft zu sorgen, so daß wir einem wenig günstigen Jahre getrost entgegensehen können. Eine weitere Anfrage wegen Erhöhung der dritten Klasse und der Zwischendecksrate des Norddeutschen Lloyds beantwortete Generaldirektor Heineken dahin, daß es sich hier lediglich um eine einfache Ausgleichsmaßregel handle.

* **London, 2. April.** (Privatkabelgramm.) Die **Kolonie Queensland** legte 2 Millionen Pfund Sterling einer 4proz. Anleihe zum Kurse von 99 Proz. zur Zeichnung auf.

* **New York, 2. April.** (Privatkabelgramm.) Der **Ausweis der Nationalbanken** über ihre Situation ergibt laut Zusammenstellung der Währungskontrolleure: Darlehen 6 357 500 000 Dollar, Depositen 6 111 300 000 Dollar und Barbestände 968 Millionen Dollar. Die Förderung der **Anaconda Mining Co.** betrug im Monat März 23 800 t Kupfer.

* **New York, 2. April.** (Privatkabelgramm.) Dem Fachblatt „Iron Age" zufolge haben die **Preise für Stahlbarren und für Walzdraht** eine Ermäßigung um 1 Dollar bzw. ½ Dollar erfahren, dagegen besserten sich die Notierungen für Stabeisen um 25 c.

Grundstücksversteigerung betr.

* **Aufgehobene Grundstücksversteigerungen.** Der auf gestern anberaumte Termin zur Versteigerung von Grundstücken der Gartenstadt, G. m. b. H., in Gaschwitz, ist aufgehoben worden.

Schiffsbewegungen.

Hamburg-Amerika-Linie, (Generalagentur C. Fleming, Augustusplatz 2.) „Bayern" 1/4 in Taku. „Cranley" 1/4 auf der Elbe. „Hoerde" 1/4 in Kobe. „Saxonia" 1/4 in Nagasaki. „Pallanza" 31/3 in Newport News. „Togo" 1/4 in Sekondi. „Duala" 1/4 in Duala. „Markomannia" und „Venetia" 2/4 auf der Elbe. „Ypiranga" 31/3 von Havre. „Südmark" 1/4 von Tsingtau. „Sachsen" 1/4 von Hongkong. „Navarra" und „Illyria" 1/4 von Cuxhaven. „Valesia" 1/4 von Santos. „Dania" 1/4 von Malaga. „Siegmund" 1/4 von Funchal. „Frankenwald" 1/4 von Vigo. „Preußen" 1/4 von Rotterdam.

Hamburg-Amerika-Linie. Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern nach New York finden statt: 4/4 „Graf Waldersee", 9/4 „Amerika", 11/4 „Pretoria", 16/4 „President Grant", 21/4 „Kaiserin Auguste Victoria", 28/4 „Pennsylvania", 30/4 „President Lincoln".

Norddeutscher Lloyd. (Leipzig Generalagentur des Norddeutschen Lloyd, Georgiring 1, Augustusplatz.) „Würzburg" 31/3 in Santos. „Sierra Ventana" 31/3 in Buenos Aires. „Prinz Sigismund" 1/4 in Hongkong. „Lützow" 1/4 in Genua. „Kaiser Wilhelm II." 1/4 in New York.

„Kaiser Wilhelm der Große" 31/3 von New York. „Gießen" 31/3 von Buenos Aires. „Hessen" 1/4 von Sydney. „Gotha" 1/4 von Bremerhaven. „Kronprinz Wilhelm" 1/4 von Cherbourg. „Coburg" 1/4 von Funchal. „Derfflinger" 1/4 von Genua. „Prinz Heinrich" 1/4 von Alexandrien. „Prinzregent Luitpold" 1/4 von Marseille.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. (Generalagentur C. Piening, Augustusplatz 2.) „Monte Penedo" 30/3 in Parahyba.

„Kap Blanco" 31/3 von Rio de Janeiro. „Kap Arcona" 31/3 von Hamburg.

Red-Star-Linie. (Generalagent Friedrich Otto im Leipzig, Georgiring 1.) „Menominee" 2/4 von Antwerpen. „Marquette" 2/4 von Boston.

Eildampferverkehr Hamburg-Halle. Speditionsverein, Mitteldeutsche Hafen- und Lagerhaus-Akt.-Ges., Zweigniederlassung Halle a. S. (Vertreter: Otto Knorre, Leipzig.) Eingetroffen am 1. April in Halle Eildampfer „Thüringen", abgegangen von Halle Eildampfer „Halle".

Schleppverkehr Hamburg-Halle. Speditionsverein, Mitteldeutsche Hafen- und Lagerhaus-Akt.-Ges., Zweigniederlassung Halle a. S. (Vertreter: Otto Knorre, Leipzig.) Eingetroffen am 1. April in Halle der Schlepper Nr. 318 der Halleschen Dampfschiffahrtsgesellschaft m. b. H. in Hamburg.

Wasserstände am 2. April. Dresden + 0,29 (Fall 0,18). Magdeburg + 2,59 (Fall 0,16). Roseslau + 2,79 (Fall 0,18). Calbe + 1,88 (Fall 0,16). Trotha + 2,72 (Fall 0,14).

Von den Warenmärkten.

Telegraphische Berichte vom 2. April (wo nicht anders vermerkt).

Wolle.

Antwerpen, 5 Uhr 41 Min. (Privattelegramm von Kurth Weyhmann & Co.) Laplata-Zug Type B April 5,52½ Käufer Febr. 4,25 bez. Tendenz: Behauptet.

Havre, Mai 297, Juli 297.
Bradford. Wolle ruhig.

Baumwolle.

Bremen. Upland middling loko 54⅝. Still.
Bremen. (Privattelegramm.) Good middling Gulf 78⅝.
Havre. Mai 83 bez., Juli 82¼ do.
Liverpooler Baumwollmarkt. Mittags. Umsatz 12 000 B., davon für Spekulation und Export — B. Amerikaner ruhig, 1 niedriger, Brasilianer 1 niedriger, Aegypter 3 höher, Lieferungen ruhig.

	12.—	Schluss		12.—	Schluss
April	6,85	6,84	Sept.-Okt.	—,—	6,31
April-Mai	6,75	6,75	Okt.-November	6,22	6,22
Mai-Juni	—,—	6,74	Nov.-Dez.	—,—	6,15
Juni-Juli	6,67	6,67	Dez.-Januar	—,—	6,14
Juli-August	—,—	6,62	Jan.-Februar	—,—	6,14
August-Sept.	6,49	6,49	Februar-März	—,—	6,15

Schluss stetig. Umsatz 12 000 B.

Liverpool. Aegyptische Baumwolle. (Privattelegramm.) Schluss. Mai 6,63, Juli 6,13, Nov. 6,23, Januar 6,22. Umsatz 500 Ballen.

Alexandrien. Aegyptische Baumwolle. (Privattelegramm.) Anfang. Mai 17,22, Juli 17,28, Nov. 17,31, Januar 18,03. Zufuhren 11 000 Kantars.

New York. Anfang. Mai 12,33, Juli 12,08, Aug. 11,91, Okt. 11,42. Stetig.

Flachs, Garne usw.

Braunschweig, 1. April. Jute. (Bericht des Vereins Deutscher Juta-Industrieller.) Kalkutta. Hessians 10½ oz 40" 19,8 Rs. per 100 Yards. New York. Hessians 10½ oz 40" 5,60 Cts per Yard. Dundee. Markt fest. Es notieren Hessians 14½ oz. 40" 3½ d per Yard, Nr. 8 Schussgarn 2 sh 6½ d bis 2 sh 7 d per Spyndle. Deutschland. Der Markt verlief fest bei vorwiegender Preisen.

London. (Privattelegr.) Jute fest, März-April 24 £ 6 s 0 d, April-Mai 24 £ 6 s 0 d, Mai-Juni 24 £ 5 s 0 d. — Hanf ruhig, good seconds loco fällig 20 £ 5 s 0 d, später lieferbar 21 £ 15 s 0 d.

Spiritus. Petroleum. Oele.

Paris. Schluss. Spiritus ruhig, April 42,—, Mai 42,50, Mai-August 43,25, September-Dezember 42,25. Rüböl ruhig, April 66,50, Mai 70,50, Mai-August 77,50, Sept.-Dez. 77,25.

Antwerpen. Petroleum. Raffin. Type weiss loko 26⅝ bz B., April 24¾ B., Mai 25 B., Juni-Juli 25 B. Ruhig.

Hamburg. Rüböl stetig, verz. 58. Leinöl fest, loko 56, August 57½.

Köln. Rüböl loko 72, Mai 71. Schön.

London. (Privattelegramm.) Leinöl vorr. 25 s 6 d, Mai-August 26 s 3½ d, Sept.-Dez. 27 s 6 d. Baumwollöl vorr. 33 s 6 d, Sept.-Dez. 33 s 6 d. Rüböl vorr. 32 s 6 d, Mai-Aug. 32 s 6 d, raff. 34 s 3 d. Baumwollöl raff. vorr. 34 s 6 d. Kokosnussöl, Ceylon vor. 44 s 0 d, Mai-Juni 41 s 3 d, Cochin vor. 51 s 6 d, Mai-Juni 43 s 3 d. Palmöl, Lagos vorr. 33 s 0 d. Olivenöl, span. vorr. 52 s 0 d, Lorzanto vorr. 51 s 6 d, Mogador vorr. 51 s 6 d. Talg, guter bis feiner Hammel 34 s 6 d, guter bis feiner Ochsen 34 s 6 d.

London. Baumwollöl loko 32 sh 1½ d. Leinöl loko 25 h 4½ d, Mai-August 26 sh 6 d, September-Dez. 27 sh 3 d. Rüböl, raffiniert loko 34 sh 6 d, do. braun loko 32 sh 9 d, Mai-August 31 sh 6 d. Terpentinöl loko 32 sh 1½ d, Mai-August 32 sh 7½ d.

Hull. (Privattelegramm.) Leinöl vorr. 24 s 6 d, Mai-Aug. 25 s 4½ d. Baumwollöl vorr. 29 s 6 d, Mai-August 29 s 9 d. Soja-Bohnenöl ausgezogenes vorr 27 s 9 d, gepresstes vorr. — s — d. März-Juni — s — d.

Liverpool. (Privattelegramm.) Palmkerne April-Mai 21 £ 2 s 6 d. Leinsaat vorr. 50 s 1 d, Mai-Juni 51 s 0 d.

Zucker.

nh. **Magdeburg.** (Privattelegramm.) Zuckermarkt. Die Abendbörse verkehrte ruhig. Die Schlußkurse lauten: April 9,17½ G., 9,20 B., Mai 9,25 G., 9,27½ B., August 9,45 G., 9,47½ B., Oktober-Dezemb. 9,50 G., 9,52½ B., Januar-März 9,65 G., 9,67½ B.

Hamburg. (Schluß.) Rübenrohzucker 1. Prod. Basis 88proz. Rend., neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 kg April 9,37½, Mai 9,27½, Juni 9,32½, August 9,45, Oktober-Dezember 9,50, Januar-März 9,65. Tendenz: Ruhig.

Prag. Zucker. Amtlig Landungsplatz 20,95 bis 21,—. Ruhig.

Paris. (Schluß.) Rohzucker 88% ruhig, neue Kond. 28—28½. — Weisser Zucker Nr. 3 für 100 Kilo April 32, Mai 32½, Mai-August 32⅝, Oktober-Januar 31⅝. Ruhig.

London, 11 Uhr 30 Min. Rübenrohzucker 88proz. stetig, April 9 sh 1½ d Wert, Mai 9 sh 2½ d Käufer, August 9 sh 4½ d Käufer, Oktober-Dezember 9 sh 5½ d Wert, Januar-März 9 sh 7½ d Wert. Foreign granulated ruhig, Ready 11 sh ¾ d Wert, Mai-August 11 sh 3¾ d Verkäufer Oktober-Dezember 11 sh 6 d Wert. Javazucker ruhig, 9 sh 7½ d nom. Tates Cubes ruhig, 17 sh 9 d Verkäufer.

Kaffee. Kakao. Tee.

Hamburg. (Peimann, Ziegler & Co.) April 47,50 Mai 48,—, Juni 48,50, Juli 49,50, August 49,—, Septbr. 49,—, Okt. 49,75, Nov. 49,75, Dez. 49,75, Januar 50,—, Februar 50,25, März 50,25. — Behauptet.

During-Statistik. Weltabnahme 106 000, Europazunahme 313 000.

Hamburg. (Schluss.) Good average Santos Mai 48,—, Sept. 49,25, Dez 50,—, März 50,50. Stetig.

Bremen. Kaffee ruhig.

Havre. Peimann, Ziegler & Co.) März 59,25, Mai 59,75, Juli 60,25. — Ruhig.

Amsterdam. Javakaffee 49½.

London. Privattelegramm.) Kaffee fest, Sept. 44 s 6 d, Dez. 44 s 9 d. Tee, indischer gewöhnl. 8½ d. Kakao, Guayaquil 69 s 6 d. Reis franko für Verschiffung 7 s 7½ d. Pfeffer, Singapore cif April-Juni 4⅝ d.

Landesprodukte.

Margarinebericht der Sächsischen Margarinefabrik Paul Augustin in Leipzig, 2. April. Oleomargarin unverändert, Abladung feinstes 56—57 M., Prima- und Mittelware 53—55 M., sekunda 52—50 M. Oleostock: 55 bis 56 M. Neutralfard 64—66 M. je nach Marke käuflich. Imitation: Abladung extra zu 51 M. gemacht. Cottonöl: Abladung feinstes Butteröl 47—48 M.

Bremen. Schmalz. Loko, Tubs und Firkins 54⅝. Doppelcelmer 55⅝. Stetig.

Antwerpen. Schmalz loko 133,50. April 132,25, Juli 132,25 Sept. 133,75.

Metalle.

Hamburg. Silber 79⅝ B., 78⅝ G.
London. Silber 28¼.
London. (Privattelegramm.) Gold in Barren p. Unze 77 s 9 d. Weissblech, ord. I. Ca 13 s — d. Antimon, Regulus 28 s 6 d. Aluminium 60 s 10 d.
Amsterdam. Bankazinn 195⅝.

Hamburger Kupferterminbörse. (Schluß.) Ruhig.

	Brief	Geld	bez.		Brief	Geld	bez.
April	133½	133	—	Oktober	134½	133⅝	—
Mai	133½	133⅜	133⅝	November	134½	134	—
Juni	134	133⅝	—	Dezember	134½	134½	—
Juli	134	133⅝	—	Januar	134½	134½	134⅝
August	133⅝	133⅝	133⅝	Februar	134½	134½	134⅝
September	134	133½	134	März	134⅝	134½	134½

London.	Erste Börse vorher	heute	Ruhig	Zweite Börse vorher	heute
Kupfer fest g. m. b. greifbar	66¼	66		66⅝	66
3 Monate	66	66⅝	Matt	66⅝	66⅝
Zinn träge Straits greifbar	173½	171⅝		173½	171½
3 Monate	176⅝	173⅝		176	173
Blei stetig spanisches	18⅝	18½	Stetig	18½	18½
englisches	18⅝	18⅝		18⅝	18⅝
Zink stetig gew. Marken	21⅝	21⅝	Stetig	21⅝	21⅝
bes. Marken	22½	22½		22—22½	22—22½

London, 5 Uhr. (Privattel.) Kupfer matt, Tagesumsatz 1700 t, Chili Bars 66⅝ (vorher 65⅝), 3 Monate 66⅝ (64), best selected 70 (69⅝), elektrolytisches 67¼ (67¼). Zinn Tagesumsatz 540 t.

Glasgow. Anfang. Roheisen fest, Middlesborough Warrants 51 s 4½ d, 1 Monat 51 s 7 d, 3 Monate 51 s 10½ d. — Schluss schwach, 51 sh 3½ d, 1 Mon. 51 sh 6 d, 3 Mon. 51 sh 9½ d.

Verschiedenes.

* **Hamburg,** 2. April, 2.25 Uhr. (Telegramm von Reinhold Pinner & Co.) Fein-Para-Gummi frei auf Lager Hamburg per 1 kg Juli 1914 5,52½ M., Dezember 1914 5,45 M. Ruhig.

* **Hamburg,** 2. April, 2.40 Uhr. (Telegramm von Reinhold Pinner & Co.) Chile-Salpeter 95proz. ex Schiff April 1914 9,23 M., Februar-März 1915 10,— M. Flau.

Hamburg. (Privattelegramm.) Salpeter Februar-März 1915 10,10.

Antwerpen. (Privattelegr.) Salpeter loko 24,00.

London. (Privattelegramm.) Schellack. T. N. Aug. 72 s 6 d. Schwefels. Ammoniak Beckton 25⅝, 12 £ 0 s 0 d, London 25⅝, 11 £ 10 s 0 d. Harz vorr. 9 s 7½ d, auf Lieferung 9 s 9 d, Savannah Marke F 5,85 Doll.

Getreide.

Hamburg. Weizen stetig, mecklenb. und holstein. 148—155. Roggen ruhig, mecklenb. u. altmärk. neuer 153 bis 156,—, russ. cif 8 Pud 10/15 117,—. Gerste stetig, russ. cif. April 110,—. Hafer ruhig, neuer Holsteiner u. mecklenburgischer 153—162. Mais lustlos, amerikanischer mixed cif. April-Mai —,—. La Plata cif April-Mai 103,—. — Wetter: Schön.

Danzig. (Privattelegramm.) Weizen inländischer 161 bis 162, Regulierungspreis 196, transito —. Roggen inländischer 152, Regulierungspreis 153. Gerste inländische 132—137, transito —,—. Hafer inländischer 134—137. — Wetter: Kalt, trübe.

Königsberg. (Privattelegramm.) Weizen inländischer —,—. Roggen inländischer 152—153. Gerste inländische —,—, transito 110—120. Mais transito —,—. Hafer inländischer 143—151, transito —,—. — Wetter: Bedeckt.

Budapest. Weizen fest, April 12,08, Mai 12,57, Oktober 11,27. Roggen April 10,19, Oktober 8,79. Hafer April 7,77, Oktober 7,26. Mais Mai 6,76, Juli 6,99. Kohlraps August 16,93. — Wetter: Schön.

Antwerpen. Weizen Mai 18,40, Juli 18,40, Sept. 18,10. Schwach.

Paris. (Schluss.) Weizen ruhig, April 28,00, Mai 28,75, Mai-August 28,75, September-Dezember 26,25. Roggen ruhig, April 18,25, September-Dezember 18,—. Mehl ruhig, April 58,15, Mai 58,25, Mai-August 58,15, Sept.-Dez. 54,50. — Schön.

Neueste Kursberichte.

2. April.

Frankfurt a. M., 2 Uhr 30 Min. Behauptet.

3 Reichsanl.	79,80	Handelsges.	108,—	Prince Henri	108,—	Phönix	241,—
3 Hess. Staatsr.	74,85	Darmst. Bank	122,87	S. G. a. Stb.-A.	634,50	Laurahütte	—,—
4 Dtsch. Reichsr.	87,20	Deutsche Bk.	256,37	Adler-Fahrr.	340,50	Verein d. Oelf.	175,70
4 do. ohne Pr.		Disconto-Ges.	188,—	Aschaff. Bergb.	344,20	Privatdiskont	2⅝
kons. v. St.	82,80	Dresdner Bk.	152,—	Allg. Dtsch.-S.	248,50	Lond. Wechs.	20,428
3 Portg. Anl.	—,—	Nittelst. Kred.	116,40	Schuckert	151,87	Paris, Wechs.	81,175
5 amerik. Anl.	100,—	National-Bk.	111,75	Allgemein. Inv.	302,—	Wien, Wechs.	85,050
4 Russ. Ag. 80	85,70	Dest. Kredit	208,75	Bd. Anl. u. Soda	105,50	Mosc. Pap. 05	62,—
4 Russ. v. 02	86,80	Rhein. Kredit.	133,—	Höchst. Farbw.	672,—	—	
Anm. Sch. 96	78,50	Schaaffhaus.	162,50	Holzverk.-ind.	314,—	Dt. Reichsanl.	169,20
4 Türk. v. 03	—,—	Hapag	133,12	Mitteld. Gum.	61,—	Bad. Zuckerf.	216,10
Tr. 400 Fr.-L.	167,40	Nordd. Lloyd	124,62	Kunstseidefr.	—	Ver. Schultz.	143,—
4 Dog. Gold.	82,80	Franzosen	156,75	Dtsch. Eisenb.	226,25	Felten & Sch.	151,—
4 do. Konsol.	82,20	Lombarden	21,87	Gelsenkirch.	196,50	Hirsch, Kupfer	124,—
5 Mex. Inv. A.	—	Bochum.-Ohle	92,—	Harp. Bergb.	184,75	Ver. de St. Zem.	155,90
Ung. G. Cr. A.	161,50	Anatolier	—	Westeregeln	265,50	Tr. &